Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 12 (1886)

Heft: 7

Artikel: Kleine Ballade

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-427319

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Theaterdirektor Dumfel ju Schugenstädt fucht bei feinen Buschauern baburch Mitleib und Furcht zu erregen, daß er erftens alle Schauspieler mit einem Tuche um ben Ropf auftreten läßt, als ob fie Alle Bahnichmerzen - baburch wird Mitleib erregt. Zweitens schickt er fammtlichen Schwiegermuttern Schugenftabt's Freibillets, und ba fie naturlich Alle tommen — wird bei den Zuschauern Furcht erregt.

In abige: 3ch habe Sie ichon öfters mit Militarpersonen vor ber hausthure steben feben, Toni. Das ift aber wenig angebracht für ein junges Mabchen, ben biefe Leute pflegen nicht fehr gurudhaltend gu fein.

Bonne: Richt? D, mein Emil halt mich immer gurud, wenn ich bineingeben will.

Nagelschmid: Rei, wenn i scho no einisch fott hurothe, i luegti nie me uf Gini mit Gelb, benn mit bem Gelb bringe fie au b'Meinig berfür! Suffchmib: Ru, wie viel bet ber Dini zuebracht?

Ragelschmib: Fufzig Franke, und jest, wo nut meh ba isch, bet Sie mir's immer por.

Da es nicht fashionabel ift, bie Natur aus erfter hand zu genießen, so hat die Gräfin X einen Musweg gefunden. Sie befprengt ihr Zimmer mit Dzonduft und hört das Gezwitscher ber Bogel burch ein nach dem Walbe geleitetes Telephon.

herr (fieht, wie ein fleiner Junge von einem großen geprügelt wird) : Willft du wohl den Kleinen in Rube laffen?

Der Rleine: Dho, ich werd' mir boch wohl laffen burchhauen tonnen.

Bater: Aber, Frang, woher haft bu bir nun bas fortwährende Rlappern mit Meffern und Gabeln vor Tifche angewöhnt?

Rleine Marie: Das Rlappern wird er fich mohl angewöhnt haben, als er noch beim Storch mar.

Sehen Sie ben X, fruher schäbig, jest ein Gentleman. Nicht ein toloffaler Bechsel?

38. Ja, anders als burch einen riefigen Wechfel ift bas wohl nicht zu erklären.

Kleine Ballade.

Dos und Pferd, die ftritten fich Auf bem Martte um die Wette, Wer das beste Fleisch wohl hatte. Reiner siegte, Reiner wich.

Richternd trat bas Schaf heran: "Streitet nicht, man macht aus Beiben Burft, bag Niemand unterscheiben Pferd: und Rindfleisch barin fann."

Brieffaften der Redattion.



Rheumatismus.

Zeugniss.
Seit längerer Zeit litt ich an Rheumatismus, herumfahrend in verschiedenen Körpertheilen mit Ziehen, Reissen, Brennen, zu welchem in letzter Zeit auch noch Magenkatarrh hinzukam. Herr Magenkatarrh hinzukam. Herr Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, zu dem ich in meiner Noth brieflich meine Zuflucht nahm, hat mich in Kurzem von beiden Uebeln vollständig geheilt. Ich verfehle daher nicht, Herrn Bremicker allen Gicht-, Rheumatismus- u. Magen-Leidenden als Arzt anzuempfehlen. Derselbe garantirt für den Erfolg in allen heilbaren Fällen. Oekingen, Kt. Solothurn, Sept. 1885. N.45-131-52 Moritz Steinmann.

Das beste, billigste und praktischste -8-5

Adressbuch der Schweiz ist das zirka 140,000 Adressen enthaltende u. nach zirka 700 Berufsarten geordnete kürzlich

Emil Birkhäuser in Basel. - Preis gebunden Fr. 16. -

Parquetbodenwichse,

unübertroffene, beste Qualität, in Blechbüchsen von 1, 2 1/2, 5, 15, 25 und 50 Kilo,

Stahlspähne,

feine, mittlere und grobe

Bodenöl, Terpentinöl, Parquetbürsten

empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Droguerie, Zürich. (N.34)24

Einladung zum Abonnement auf:

Arbeitsstube

Zeitschrift für leichte und geschmäckvolle Handarbeiten mit farbigen Originalmustern für Kanevas-Stickerei, Applikation und Plattstich, sowie zahlreichen schwarzen Vorlagen für Häkel-, Filet-, Strick- und Stickarbeiten aller Art.

Monatlich ein Heft mit reich illustrirtem Text, einer farbigen Tafel mit fein kolorirten, stylgerechten Originalmustern und einer Unterhaltungsbeilage.

Abonnements auf die »Arbeitsstube« nehmen alle Buchhandlungen und Postämter, sowie die Verlagsbuchhandlung F. Gebhardi in Berlin, W. 62 entgegen; 2 Probehefte franko gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken.

Dampfschnellwaschmaschinen

schönstes, nützlichstes Festgeschenk empfiehlt von Fr. 40 an G. Leberer, Töss.

Neueste Auszeichnung!

Dennler's Magenbitter Interlaken

erhielt an der im Dezember stattgefundenen

Gastronomischen Ausstellung in Rouen Ehrendiplom mit Kreuz und goldene Medaille

als höchste Auszeichnung für Tafelbitter,

wie schon an den Gastronomischen Ausstellungen in Lyon, Paris und Bordeaux, und Diplom I. Klasse an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter. Fabrizirt von

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

P5252525252525252525 Ochsenmaulsalat garantirt pur Maul 5 Kilos-Fass Fr. 5. — Neue marinirte holländische Vollhäringe

30-35 Stück per 5 Ko.-Fass Fr. 5. -Neue russische

Kronsardinen
130 - 160 Stück Fr. 5. -Neue Rollmöpse zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass Fr. 5. —

J. Gutzwiller, Basel,
Comestibles. -157-131
Diplom an der ersten Schweizerischen
Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

Diplom an der ersten Schweizerischen Grechkunst-Ausstellung in Zürich.

Alle Laubsägeutensilien, Laubsägewerkzeuge, Laubsägevorlagen, Laubsägeholz, Laubsägemaschinen

G. Schaller & Comp. Winterthur Rathhausbaz Preisliste und Vorlagekatal franko. (N.39)-1

****** Isolirschicht.